

31. Jahrgang Nummer 4/2011

ASVÖ SPORTVEREIN
LICHTENBERG

Sport Report

SPORTJAHR

2011





DURSTBERGER
JUWELIER

4040 Linz, Hauptstr. 39
Tel: 0732-73 14 04

4020 Linz, Landstr. 46
Tel. 0732-77 15 21

Rudolf Mautner Milchtransport Schwimmbadbefüllungen



Hametnerstraße 3
4040 Lichtenberg

Tel. 07239 / 6435
0664 / 1808656
mautnermilchtrans@aon.at

Lagerhaus | Urfahr und Umgebung

- ◆ Artikel für Haus und Garten
- ◆ Baustoffe und Bauservice vom Baubeginn bis zum Endausbau
- ◆ Treibstoffe und Heizmaterial
- ◆ Agrarprodukte und Landmaschinen

Unsere Mitarbeiter bemühen sich, mit fachkundiger Beratung den Wünschen der Kunden gerecht zu werden!



Filiale Lichtenberg
mit vollautomatischer Tankstelle und Gartencenter
Tel. und Fax 07239/6245



**MICHAEL
EIDENBERGER
SCHLOSSEREI**

schmiedgraben 11
4040 linz-lichtenberg
telefon 07239 . 6247
fax 07239 . 6247 - 4
m.eidenberger@direkt.at

Frisiersalon Leopoldine Radler

A-4201 Gramastetten
Tel. (07239) 86 00

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Di - Do 8.30 - 18.00
Fr 8.00 - 19.00
Sa 7.30 - 12.00 Uhr



Kastner KEG

Erdbewegungen • Kommunale Arbeiten



Kastnerstr. 56
4040 Lichtenberg
Tel. (07239) 6353
0664 / 110 52 07



HOLZPOLDL g. fehrer
Landgasthaus

gerhard und berta fehrer
am holzpoldlgut 2 . a-4040 lichtenberg
phone 07239.6225 . fax -4
www.holzpoldl.at . office@holzpoldl.at



mittwoch - sonntag ab 9.30 uhr . feiertage geöffnet

JANTSCHA FRISÖRBEDARF GMBH

ZUBEHÖR (SHOP DESIGN (HAAR BOUTIQUE

Pflege und Stylingprodukte fürs Haar.
Professionelle Schminke, Wimpern,
Perücken, Haarteile, Haarschneidemaschinen,
und vieles mehr!

JANTSCHA FRISÖRBEDARF GmbH
4020 Linz, Baumbachstraße 10, Tel.: 0732 / 777811 Fax -7
e-mail: office@jantscha.com,
homepage: www.jantscha.com
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 7.30 - 17.00 Uhr

Gute Küche und Weinspezialitäten
gepflegte Getränke im

Gasthaus zum Schmiedgraben

RENAME UND ANDREAS BACHLECHNER
4040 Lichtenberg, Schmiedgraben 13
Tel. 07239 / 6218, Fax 07239 / 6525

Automatische Kegelbahnen
Gute Küche
Gepflegte Getränke

Gasthaus Reisinger

Martha Dumfart
4040 Lichtenberg, Am Reisingergut 1
Tel. 07239 / 6202 - Fax 51024
Dienstag und Mittwoch Ruhetag



**WEINHAUS
WAKOLBINGER**

A-4040 Neulichtenberg/Linz
www.wakolbinger.at

a126 evil eye pro



support your vision
adidas.com/eyewear



Radiologie West
Dr. Haudum
Schiffmannstr 7
4020 Linz öd
0732 384047



Röntgen
Ultraschall
Mammographie
Knochendichte
Videokinematographie

Am Ende des Tages oder besser gesagt am Ende eines Jahres. In beruflicher, familiärer oder sportlicher Betrachtung ist es Zeit, sich einen Überblick über die gesteckten Ziele und dem letztendlich Erreichten zu schaffen.

Das Jahr 2011 hat uns in vielen Belangen beschäftigt, vor Herausforderungen gestellt, enttäuscht oder positiv gestimmt. Die Europäische Union und der Euro waren heuer in den Medien fast täglich präsent und werden uns auch im nächsten Jahr beschäftigen. Im privaten Bereich haben viele von uns sich an sportlichen Zielen orientiert. Im Sport und im wirtschaftlichen Leben sind die Spielregeln ähnlich. Haben wir die Ziele erreicht, die Rangliste verbessert oder den Tabellenplatz der vergangenen Saison übertroffen? Wenn ja, möchte ich dazu herzlich gratulieren. Am Ende des Tages sollen die positiven Aspekte uns zufrieden stimmen.

Es ist aber auch die Zeit gekommen, sich über die wesentlichen Dinge im Leben Gedanken zu machen. Das Zusammenleben in der Gesellschaft, Hilfestellung und Anerkennung gegenüber unseren Mitmenschen. Die Europäische Union hat das Jahr 2011 zum Jahr der Freiwilligkeit ausgerufen. Damit sollte die Wertschätzung und die Sensibilisierung für ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeiten von vielen Menschen erhöht werden.

Auch in Lichtenberg engagieren sich viele in Vereinen. Ohne die Mithilfe von freiwilligen Helfern würde

das Gemeindeleben ärmer sein. Wir wissen, dass viele Menschen sich auch im Stillen engagieren und oft ungesehen bleiben, ihnen wollen wir besonders danken. Heuer haben wir drei wertvolle Menschen und Freunde verloren, die Großartiges für den Sportverein Lichtenberg geleistet haben. Sport verbindet Menschen, sie werden zu Freunden. Als Freunde wollen wir unsere verstorbenen Mitglieder Alois Kogler, Ehrenmitglied Josef Kleesadl und Ehrenobmann Dr. Alfred Neubauer in Erinnerung behalten.

Am Ende des Tages sollen wir uns der Werte in unserem Umfeld bewusst sein und neue Herausforderungen annehmen. Im Sportjahr 2011 waren die Ziele hoch gesteckt, viele wurden erreicht, aus manchen Niederlagen können wir lernen.

Am Ende des Tages möchte ich mich bei allen Funktionären, Trainern und Mitgliedern für die positive Entwicklung und Mitgestaltung im Sportverein Lichtenberg herzlich bedanken und wünsche allen ein erfolgreiches neues Jahr. Freuen wir uns auf die neuen Herausforderungen.



EDITORIAL

Ing. Walter Hofbauer
Erlengasse 3
A-4040 Lichtenberg
Obmann des SVL
w.hofb@aon.at

Jahreshauptversammlung 2011

Samstag, 12. November 2011 ins Landgasthaus Holzpoldl ein und durfte sich über guten Besuch freuen. Vorbildlich die geschlossene Präsenz der Kampfmannschaft der Sektion Fußball nach dem 1:0 Auswärtserfolg in Leonding

Obmann Ing. Walter Hofbauer konnte neben den Gemeindegipfeln Bürgermeisterin **Daniela Durstberger** und Vizebürgermeister **Franz Steinberger** auch den Präsidenten des ASVÖ Oberösterreich Konsulent **Herbert Offenberger** sowie Ehrenobmann Konsulent OSR **Karl Unterbruner** und die beiden Ehrenmitglieder KommR **Karl Mayrhofer** und Bgm. a.D. **Josef Mahringer** begrüßen.

Der Obmann hat in der Eröffnung noch einmal das Jahr der Freiwilligkeit thematisiert. Die Europäische Union hat das Jahr 2011 zum Jahr der Freiwilligkeit ausgerufen. Damit soll die Wertschätzung und die Sensibilisierung für ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeiten von vielen Menschen erhöht werden.

In einer Gedenkminute wurde den Verstorbenen gedacht.



Alois Kogler, Sepp Kleesadl und Ehrenobmann **Dr. Alfred Neubauer** waren herausragende Persönlichkeiten, die aktiv am Vereinsgeschehen mitwirkten und sich große Verdienste um den Sportverein erwarben.

1.200er Marke überschritten

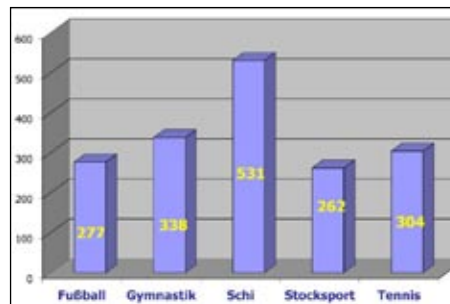


Schriftführer **Hans Danninger** konnte eine sehr erfreuliche Mitgliederentwicklung bekanntgeben.

82 neue Mitglieder sind heuer dem Verein beigetreten. Mit

1.210 Mitgliedern hat der Verein heuer die 1.200er Marke überschritten.

Das Ansteigen der Mitgliederzahl dokumentiert die ausgezeichnete Arbeit, die in den fünf Sektionen geleistet wird. Mitgliederstärkste Sektion ist die Sektion



Schi, erstmals vor der jüngsten Gymnastiksektion.

Solide Finanzen



Vereinskassier **Kurt Wiesinger** gab eine äußerst zufriedenstellende Bilanz der Finanzen bekannt. Die Sektionen wirtschaften zur vollsten Zufriedenheit.



Talkrunde

Geburtstagskind **Christian Sengstbratl** im Gespräch mit den Sektionsobmännern bzw. Sportlichen Leitern über Erfolge und Zukunftspläne in den einzelnen Sektionen: **Leo Füreder** (Tennis), **Elisabeth Eidenberger** (Gymnastik), **Hannes Pichler** (Schi), **Hans Durstberger** (Fußball) und **Josef Wakolbinger** (Stocksport)

Gute Zusammenarbeit

Frau Bürgermeisterin **Daniela Durstberger** verwies in ihren Grußworten auf die große Bedeutung des Sportvereines in der Gemeinde Lichtenberg und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, auch für die vielen Aktivitäten im Rahmen der „Gesunde Gemeinde“. Besonders wertvoll für die Gemeinde Lichtenberg war die Austragung der Damenbundesliga im Stocksport, für die Obmann Josef Wakolbinger verantwortlich zeichnete. Die Gäste aus ganz Österreich fühlten sich sichtlich wohl und werden Lichtenberg in guter Erinnerung behalten.

Sie gratulierte allen geehrten Sportlern



für ihre Leistungen und wünschte das Beste für die Zukunft.

Ehrungen für sportliche Leistungen



Das **Leistungszeichen in Bronze** (200 Punkte) erhielten: **Mathias Leitner**, **Nico Zoric** und **Johannes Punz**



Das **Leistungszeichen in Silber** (500 Punkte) erhielten: **Bruno Nußbaumer**, **Dominik Schirfeneder** und **MMag. Thomas Populorum**



Das **Leistungszeichen in Gold** (900 Punkte) erhielt **Matthias Neuböck**



Für die zweithöchste sportliche Auszeichnung des Sportvereins Lichtenberg, den **Leistungsring in Silber** benötigt man 2.500 Punkte. Zwei verdiente Sportler haben dieses Ziel erreicht.

Nach Erreichen von 1.200 Punkten wurden **Markus Speletz**, **Gerald Wiesmayr**, **Markus Ratzenböck** und **Oliver Weidinger** mit dem **Leistungszeichen in Gold mit Lorbeer** ausgezeichnet.

Erwin Eidenberger sammelte seine ersten Punkte als Fußballspieler und Stockschütze, bevor er zum Tennistracket griff. Als langjähriger Mannschaftsspieler (heuer gelang der Aufstieg in die Landesliga) war und ist er stets eine Stütze im Tennissport.



Erwin Pany ist nicht nur Finanzchef der Sektion Stocksport, er gehört auch sportlich zu den Besten und bestritt unzählige Meisterschaften und Turniere erfolgreich.

Ehrenzeichen des SVL

Über Beschluss des Vorstandes des SVL wurde an drei Persönlichkeiten das **Goldene Ehrenzeichen des SVL** verliehen:



Gini und Franz Mayrhofer engagieren sich seit vielen Jahren im Nachwuchsbereich in den Sektionen Ski und Tennis. Gini war als Schriftführerin jahrelang für die schriftlichen Belange

der Sektion Tennis zuständig. Franz sorgt als Übungsleiter in der Schigymnastik dafür, dass die notwendige Kondition und Fitness geschaffen wird.

Ing. Martin Schaubmayr war bis vor kurzem als Schriftführer der Sektion Ski sehr aktiv tätig. In seiner Amtszeit hat er die elektronische Kommunikation eingeführt und die Homepageseiten

der Sektion Ski beispiellos aktuell und interessant gewartet. Vor allem die lebhaften Berichte und Bilddokumentationen sind beispielgebend.



Neuwahl des Vorstandes SVL ist ein Vorzeigeverein

Nach zweijähriger Funktionstätigkeit war wieder eine Neuwahl des Vereinsvorstandes notwendig.



Ehrenmitglied KommR **Karl Mayrhofer** leitete die Neuwahl.

Der Wahlvorschlag mit Obmann

Ing. Walter Hofbauer
Obm. Stv.

Christian Sengstbratl
Schriftführer

Hans Danninger
und Kassier

Kurt Wiesinger

wurde einstimmig angenommen.



Ehregast Präsident Konsulent **Herbert Offenberger** zollte dem Sportverein Lichtenberg in seinen Grußworten größtes Lob. Aus langjähriger Erfahrung als ehemaliger Obmann eines großen Linzer Sportvereines kann er beurteilen, dass in unserem Verein großartige Arbeit geleistet wird. Er bedankte sich bei allen die dafür verantwortlich sind.

Für seine Verdienste um den Sport wurde **Hans Danninger** das **Goldene Ehrenzeichen des ASVÖ Oberösterreich** überreicht. Antragsteller für diese Auszeichnung war Dr. Alfred Neubauer, langjähriger Wegbegleiter und Freund unseres Schriftführers.



Sichtlich berührt und unter begeisterten Applaus nahm Hans Danninger die Ehrung entgegen.

Ehrenmitgliedschaft für Josef Kleesadl

Unter dem Tagesordnungspunkt „Anträge“ wurde vom Vorstand der Antrag an die Hauptversammlung gestellt, Herrn Josef Kleesadl in Würdigung seines Wirkens und seiner großen Verdienste um den Sportverein Lichtenberg zum Ehrenmitglied posthum zu ernennen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Sein Sohn **Thomas Kleesadl** übernahm die Urkunde für seinen kürzlich verstorbenen Vater.



Im letzten Absatz des Antrags suchens führte Dr. Alfred Neubauer an:

„Wir hoffen, dass der Geehrte seine Kenntnisse und Fähigkeiten auch weiterhin in der einen oder anderen Form dem Sport zur Verfügung stellt. Dies müsste ihm leicht fallen, nachdem seine Lebenspartnerin Martina sich ebenfalls in vielfältiger Weise beim Sportverein Lichtenberg einbringt. Ihr dürfen wir für ihr Engagement und ihr Verständnis mit einem Blumengruß danken.“

Glückliche Gewinner



Die glücklichen Gewinner:

**Christine Danne-
rer**, Pressefotograf
**Gerhard Brater-
schofsky**, **Thomas
Katzmair**, **Patrick
Plöderl** und **Mar-
kus Speletz**.

Natürlich wurden auch heuer wieder Hervis-Gutscheine unter den Anwesenden zur Verlosung gebracht. **Birgit Helfenschneider** spielte wieder das „Glücks-Engel“.

Ausgeklungen ist das Jahresereignis wieder mit einem gemütlichen Smalltalk. Ein herzliches Dankeschön an die Gastgeber Berta und Gerhard Fehrer mit Team.



Obmann Walter Hofbauer kam diesem Wunsch gerne nach und überreichte **Martina Ziegler** einen Blumenstrauß.

Trauer um Sepp Kleesadl



Josef Kleesadl verstarb am 19. Oktober 2011 nach kurzer, schwerer Krankheit im 78. Lebensjahr. Sepp, wie er allseits genannt wurde, war eine herausragende Persönlichkeit im Sportverein Lichtenberg.

Jugendmannschaften bereit zu stellen und auch die Kantine offen zu halten.

Am Sonntag sah man Sepp Kleesadl nach dem Gottesdienst wieder am Fußballplatz, galt es doch, mit dem Kalkwagerl die Linien zu ziehen, die frisch gewaschenen Dressen zu holen und für die Reserve- und Kampfmannschaft bereit zu stellen. Auch um die Getränke für die Spieler kümmerte er sich.

Als Sektionskassier war er dann während dem Spiel unterwegs und hob von den Zuschauern das Eintrittsgeld ein.

Nach dem Spiel war sein erster Gang zu den Eck- und Seitenfahnen, die mussten ja auch wieder im Klubhaus verstaut werden. Die zahlreichen leeren Bierbecher am Spielfeldrand wurden dann eingesammelt. Wenn die letzten Gäste dann die Kantine verlassen hatten, wurde abgerechnet und die Kassa geschlossen. Dann wurden noch die Dressen zum Waschen gefahren. So ging ein langer Fußballsonntag zu Ende.

Er war auch bei allen Auswärtsspielen dabei, galt es doch Spielerpässe, Dressen und Getränke vor Ort zu haben.

Er hat von Beginn an die Geschichte des Sportvereines Lichtenberg mitgestaltet und gelebt. Der Stocksport war eine seiner Leidenschaften. In der Mannschaft und in der Seniorenklasse stellte er sein Können unter Beweis. Viele Jahre hindurch zählte er zu den Stützen im Stocksport. Er war immer zur Stelle, wenn Arbeiten angefallen sind und seine Hilfe benötigt wurde.

Einsatz für den Fußball

Herausragend und kaum vergleichbar war sein Einsatz für die Sektion Fußball.

Sein Fleiß, seine Loyalität und seine Hilfsbereitschaft zeichneten ihn besonders aus. Über vier Jahrzehnte war er eine tragende Säule in der Sektion Fußball. Obwohl er sich fußballerisch nie aktiv betätigte, sah er seinen Aufgabenbereich darin, das Umfeld für die Ausübung dieses Sportes zu schaffen.

Von der ersten Stunde an fühlte er sich für die Pflege des alten Fußballplatzes und der gesamten Anlage zuständig. Als dann 1962 der Spielbetrieb aufgenommen wurde, agierte er zusätzlich als Zeug- und Dressenwart. Viele junge Fußballer bekamen ihre ersten gebrauchten Fußballschuhe von ihm.

Freizeit am Fußballplatz

Seine Wochenendbeschäftigung bestand darin, am Samstag zuerst den Rasen zu mähen und anschließend den Platz für die Nachwuchsspiele beispielbar zu machen. Dressen und Getränke für die



Durch seine fleißige Tätigkeit als Kassier war es auch möglich, den einen oder anderen Ausflug zu unternehmen so wie hier im Jahre 1985 zur Bosruckhütte. Oder Ende der Achzigerjahre die von Hans Riedl organisierten, legendären Zweitages-Schifahrten am Loser und ins Lachtal.



Durch seine pragmatische Denk- und Arbeitsweise wurde mit wenigen Mitteln der Spielbetrieb über Jahrzehnte aufrechterhalten. Bälle, die im Training oder im Spiel über den Ballfangzaun flogen, wurde oft bis in den Schmiedgraben nachgegangen, es durfte keiner im Ballkasten fehlen. Seine Hartnäckigkeit hatte rückblickend auch seine Berechtigung, war er doch für all diese Sachen verantwortlich.

Besonderes Novum

Ein besonders Novum ist noch erwähnenswert. In seiner Amtszeit waren nicht weniger als 17 Sektionsobmänner installiert worden, die er alle „überlebt“ hat. Durch seinen festen Willen und seiner Überzeugung hat er sich von seiner Aufgabe nicht abbringen lassen.



Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten wurde ihm von Vizepräsident Franz Falkner das **Goldene Ehrenzeichen des OÖ. Fußballverbandes** für seine Leistungen verliehen.

Seine Gesundheit hat aber in den letzten Jahren sein Leben verändert. Gezeichnet von seiner Krankheit wurden seine sonntäglichen Besuche zu den Meisterschaftsspielen seltener. Doch solange es ihm möglich war, hat er mit der Mannschaft mitgefiebert, sich über Siege gefreut und verlorenen Punkten nachgetrauert.

Wir bedanken uns bei Sepp Kleesadl für sein unermüdliches Wirken, aber auch bei seiner Frau Rosi und seiner Familie, die ihm dies alles ermöglicht hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans Danningner



Im Jahre 1988 erhielt er anlässlich der Jahreshauptversammlung vom Vorstandsmitglied des OÖ. Fußballverbandes Günter Schnell das **Silberne Ehrenzeichen des OÖ. Fußballverbandes** für seine außerordentlichen Verdienste um das Fußballwesen.



Als der neue Sportpark in Angriff genommen wurde, war Sepp Kleesadl wieder einer der Fleißigsten und voller Tatendrang.

Als dann im Jahre 2004 vom alten Sportplatz auf die neue Sportanlage übersiedelt wurde, spürte man beim Abschiedsfest Wehmut bei ihm. Hatte er doch mit dem alten Sportplatz in Altlichtenberg eine Wirkungsstätte, die er über Jahrzehnte wie seine eigene kleine Landwirtschaft hegte und pflegte.

Schranksysteme
EVU Verteiler
Zählerverteiler
Sonderverteiler
Stromtankstellen
Schaltanlagen
Formpressteile
Werkzeug

ELSTA MOSDORFER -
Energieverteilung mit Kompetenz

ELSTA MOSDORFER GMBH
office@elsta.com, www.elsta.com

KNILL Gruppe

Trauer um Ehrenobmann Dr. Alfred Neubauer - eine große Persönlichkeit mit bleibendem Vermächtnis



Am 2. November 2011 ist unser Ehrenobmann **Dkfm. Dr. Alfred Neubauer** verstorben. Dr. Alfred Neubauer war von 1994 bis 2003

Obmann des Sportvereines Lichtenberg. In einer richtungsweisenden Zeit für den Sport, aber auch für die gesamte Gemeinde Lichtenberg. Er war Visionär und seine Gedanken waren seinen Wegbegleitern meist einen Schritt voraus. Unter seiner Führung haben viele Veränderungen stattgefunden, Veränderungen, die vielfach die Basis für die heutigen Erfolge im Verein sind.

Wie alles begann

Als in einer der letzten SVL-Vorstandssitzungen im Jahre 1994 bekanntgege-

ben wurde, dass die Vereinsführung unter Obmann Bgm. Josef Mahringer, Obm.-Stv. Gottfried Weinmayr und Geschäftsführer Dir. Karl Unterbruner bei der nächsten Jahreshauptversammlung nicht mehr kandidieren wird, war man auf der Suche nach einem neuen Obmann.

Der Sektionsleiter der Sektion Schi, Karl Mayrhofer nahm damals das Heft in die Hand und startete einen Aufruf im Sport Report. Daneben wurde intensiv nach möglichen Kandidaten Ausschau gehalten.

In einer, von Bgm. Josef Mahringer und Karl Mayrhofer eingeladenen Runde, wurde im „Grieskirchner Bräu“ an der Wienerstraße in Linz zur Mittagszeit über mögliche Personen beraten. Hier fiel zum ersten Mal der Name „Dr. Alfred Neubauer“. Von Dr. Neubauer wusste man, dass er Mitglied des

Sportvereines ist (Sektion Schi), in Lichtenberg, Im Hofpengarten wohnt und aktiv mit seiner Frau Erika den Tanzsport betrieben hat.

Alfred Neubauer wurde dann mit diesem Beratungsergebnis konfrontiert und er erklärte sich bereit, diese Funktion zu übernehmen. Mit Franz Helfenschneider als seinem Stellvertreter, Kurt Wiesinger als Kassier und Hans Danninger als Schriftführer suchte er sich dann seine Mitstreiter, die ihm im neuen Vereinsvorstand zur Seite stehen sollten.

Als gelernter Betriebswirt und Manager war er genau der richtige Mann. Von der ersten Minute an sprudelten seine Ideen und es wurde ans Werk gegangen, den Sportverein umzubauen und auf die gegebenen neuen Herausforderungen anzupassen.

Ein Leitbild, zeitgemäße Statuten und eine Geschäftsordnung

Es war ihm wichtig, ein Leitbild für den Verein zu erstellen, mit dem sich die Menschen in kurzen Sätzen ein Bild machen können, wofür der Sportverein Lichtenberg steht und welche Ziele er auch in der Gesellschaft verfolgen will – siehe Zitat.

Für die administrativen Vorgänge im Verein war es notwendig, zeitgemäße Statuten und eine neue Geschäftsordnung zu haben, wo all die Ziele definiert und die Funktionen mit ihren Aufgabenbereichen vom Vorstand bis zu den Sektionen detailliert aufgelistet sind. Die Aufgabenbereiche sollten auf so viele Schultern wie möglich verteilt werden, um den stetig wachsenden Anforderungen gewachsen zu sein.

Sein Zitat: „Das Schicksal des SVL hängt

jedoch nicht alleine von den Statuten ab, sondern davon, wie sie mit Leben erfüllt werden. Jedes Mitglied soll spüren, dass es sich als Gesamtpersönlichkeit – mit all seinen Wünschen, aber auch Fähigkeiten – in den Verein einbringen soll. Entscheidend sind die Gesamtheit des Vereins, die breite Verteilung von Aufgaben und Verantwortung, das Mitdenken, Mitbestimmen und Mittun möglichst aller Mitglieder. – Gewiss, ein Ideal, doch durchaus erstrebenswert!“

Bei der Jahreshauptversammlung im Dezember 1994 wurde ihm und seinem Team dann der Auftrag einstimmig gegeben.



Neues SVL-Logo

Getreu dem Leitbild als offener, zielgerichteter und kompetenter Sportverein wurde das Erscheinungsbild neu gestaltet, das die Persönlichkeit des SVL

wiedergibt. Es erfüllt den Anspruch auf Unverwechselbarkeit und hat einen hohen Wiedererkennungswert. Als Marke ist der Einsatz des Kurzwortes

„SVL“ vorgesehen.



Schöpfer des neuen Logos ist unser heimischer Künstler Othmar Wagner.

Gründung der Sektion Gymnastik



Ein besonderer Herzenswunsch von Alfred Neubauer war, die ganze Bevölkerung sportlich in Schwung zu bringen.

Als kompetenter Partner sollte vom Kleinkind bis zum Senior ein Bewegungsangebot geschaffen werden, das der Gesundheit dienen soll. So wurde im Frühjahr 1995 der Laufftreff auf der Gis ins Leben gerufen. Nach intensiven Bemühungen wurde zwei Jahre später die Sektion Gymnastik gegründet, die seine Frau Erika anführte.

Die Jahreshauptversammlungen wurden von nun an als **Sport-Gala** im Turnsaal der Volksschule abgehalten, wo ein abwechslungsreiches Programm geboten wurde und der Obmann als Moderator in seinem Element war.



Sportkonzept 2010

Im Sommer 1995 entstand dann das Sportkonzept 2010 auf den Reisingergründen. Ein ehrgeiziges zukunftsweisendes Konzept, die Sportstätten gebündelt auf einer Fläche zu haben. Viele Hindernisse galt es dabei zu überwinden und viel Überzeugungsarbeit war zu leisten. Denn viele Skeptiker mussten immer wieder aufs Neue von den großen Vorhaben überzeugt werden. Es war der hohe Finanzbedarf, der eine Verwirklichung der verschiedenen

Vorhaben für viele unrealistisch erscheinen ließ.

Dr. Neubauer war es letztlich aber wieder, der mit großer Beharrlichkeit und guter Vorbereitung die Lichtenberger Gemeindeverantwortlichen, den Dachverband und damit auch die Landessportorganisation von der Notwendigkeit und dem Nutzen der großen Vereinsvorhaben, vor allem für die Lichtenberger Jugend überzeugen und so auch die notwendigen finanziellen

Mittel von den verschiedenen Stellen immer wieder lukrieren konnte.

Im Frühjahr 1997 wurden die **Tennisclubräume** im Feuerwehrzeughaus offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Am 10. Dezember 1995 erfolgte der Spatenstich für den **Bau der Stocksporthalle**. Baubeginn war dann tatsächlich Anfang Mai 1996. Zwei Jahre später wurde die Halle offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Sorgenkind Fußball

Eines seiner Sorgenkinder war die Sektion Fußball, derer er sich besonders annahm. Es muss doch machbar sein, mit dem eigenen Nachwuchs, der immer ausgezeichnete Erfolge aufweist, auch etwas Positives zustande zu bringen, um die anhaltende sportliche Talsohle endgültig verlassen zu können. In einer Besprechung mit allen Aktiven wurde Nägel mit Köpfen gemacht. Hans Daninger wurde im Winter 2000 von ihm abkommandiert, sich um den Fußball

besonders anzunehmen.

Im gleichen Jahr wurde auch mit dem **Bau der neuen Fußballanlage** auf den Reisingergründen begonnen. 2002 wurde mit dem **Bau des Klubhauses** angefangen. Sportlich ging es ebenfalls kontinuierlich nach oben. Dass im Herbst 2003 der Herbstmeistertitel und damit der Grundstein zum Aufstieg in die nächsthöhere Klasse erreicht wurde, war für den Obmann eine besondere

Freude und Genugtuung. Auch nach seiner aktiven Funktionärszeit stand er mit Rat und Tat zur Seite. Mit einem, von ihm ausgearbeiteten Konzept, was sowohl die Finanzen, als auch die sportlichen Aufgaben und Strukturen von der Kampfmannschaft bis zu den Miniknaben regeln sollte, wollte er weitere Schritte einleiten. Diese Pläne wurden leider von einem Teil der Sektionsleitung nicht angenommen und kamen auch nicht zum Tragen.



MEISTERBETRIEB für HOLZDESIGN
Seit 1867

LINDENBERGER

Tel. 07239 / 62 17 · www.lindenberg.co.at

Neun Jahre erfolgreiche Obmannschaft

Alfred Neubauer hat in seiner Obmannschaft Meilensteine gesetzt. Durch seinen Weitblick, seine Beharrlichkeit und seine außergewöhnlichen Fähigkeiten, Menschen für eine Sache zu begeistern, hat er sich selbst ein Denkmal gesetzt.

Aus anfänglichen Vorstandskollegen und Mitstreitern wurden mit der Zeit wahre Freunde. Leider hat diese Freundschaft durch seinen frühen Tod ein schmerzliches Ende gefunden. Schlusssatz aus seinem Vorwort der Festschrift „50 Jahre SV

Lichtenberg“: **Meine Gedanken möchte ich mit einem persönlichen Statement aus neun Jahren intensiven Erlebens schließen: Wer ehrenamtlich wirkt, hilft nicht nur anderen, sondern der hat auch selbst mehr vom Leben!**

Anerkennung für seine Leistungen



ne Verdienstzeichen der Gemeinde Lichtenberg. (Überreicht von Bgm. Johann Durstberger und Vzbgm. Daniela Durstberger)

Am 1. Oktober 2007 erhielt der Ehrenobmann des Sportvereins Lichtenberg aus der Hand von Landtagspräsidentin Angela Orthner das **Goldene Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich**

Für seine außergewöhnlichen Leistungen wurde er vielfach ausgezeichnet. Im Jahre 2004 erhielt er das **Gold-**

ne Verdienstzeichen der Gemeinde Lichtenberg. (Überreicht von Bgm. Johann Durstberger und Vzbgm. Daniela Durstberger)



das insolvente Traditionsunternehmen Heson in Vorchdorf zu einem florierenden Betrieb mit rund 100 Mitarbeitern. Dr. Neubauer war auch Mitautor des Buches „Management im Sportverein“, das 2004 erschienen ist.

Ehrenobmann

Als er im Jahre 2003 seine Obmannschaft zurücklegte, war es für den Sportverein Ehrensache, ihm die höchste Auszeichnung zu verleihen und ihn zum **Ehrenobmann** zu ernennen.



Neben dieser Ehrung erhielt er auch vom damaligen Präsidenten des ASVÖ Konsulent Siegfried Robatscher, der auch großen Anteil an den vielen umgesetzten Vorhaben hatte, das

Goldene Ehrenzeichen des ASVÖ Oberösterreich. In seiner Laudatio bezeichnete Präsident Robatscher den hartnäckigen Verhandler Neubauer als „Raubritter von Lichtenberg“ – für ihn eine hohe Auszeichnung, wie Dr. Neubauer damals betonte.

Teamplayer

Alfred Neubauer war es stets wichtig zu betonen, dass nicht er allein, sondern als Teil eines Teams diese Leistungen erbrachte.

Gedanken von seiner Familie

Als Mensch war Alfred Neubauer jedoch – wie jeder von uns – nicht davor gefeit, sich Ziele zu setzen, die sehr schwer erreichbar sind. Noch schwieriger wird es, wenn es starken Widerstand von außen gibt, der gegen die Erreichung dieser Ziele einwirkt. Besonders weh tut es, wenn das mühsam Erreichte zu wenig gewürdigt oder gar noch erniedrigt wird.

Menschen, die an der Erreichung von Zielen arbeiten – ganz gleich wie anspruchsvoll diese auch immer sein mögen – brauchen sich vor niemandem zu rechtfertigen. Zu scheitern oder Fehler

zu machen ist – sportlich wie menschlich – erlaubt. Darauf wird leider in unserer schnelllebigen und leistungsorientierten Zeit gerne vergessen.

Tiefschläge oder Niederlagen schmerzen immer, sind aber nichts anderes als Wegweiser am Rande des Pfades, der uns letztendlich unseren Zielen näherbringt. Wichtig ist jedoch, dass wir jenen, die mit uns am Weg sind, Hilfe anbieten und ihre Hilfe annehmen.

Wir bitten Sie daher, das Vermächtnis von Alfred Neubauer darin zu sehen, die Gemeinschaft des Sportvereines Lichtenberg, die ihm so lange so viel Freude und schöne Stunden bescherte, weiterhin hochzuhalten.

Der Sportverein Lichtenberg bedankt sich bei seinem Ehrenobmann Dr. Alfred Neubauer für seinen außergewöhnlichen Einsatz. Seine Tugenden: Willenskraft, Durchsetzungsvermögen, Bescheidenheit, Dankbarkeit, Menschlichkeit und Herzlichkeit werden uns Vorbild und Ansporn sein. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Hans Danninger

„Remis-Kaiser“ der 1. Klasse Mitte

In der zweiten Saisonhälfte mussten wir nur eine Niederlage gegen Puchenau hinnehmen, jedoch haben wir sechsmal unentschieden gespielt. Vor allen in den Heimspielen, in denen wir ungeschlagen geblieben sind, haben wir unsere Überlegenheit und die vielen Chancen nicht nutzen können.

Auswärts haben wir jedoch fünf Siege erungen, wobei das Spiel gegen Wilhering hervor zu heben ist, und der Endstand für den Gegner schmeichelhaft war.

Im Herbst konnten wir uns am Ende mit dem fünften Rang und 24 Punkten platzieren, wobei hier mit Wilhering (Platz 4) eine Punktegleichheit besteht, jedoch die Siege entscheidend waren. Letztendlich fehlen uns acht Punkte auf die Tabellenspitze und zwei Punkte auf den Zweitplatzierten Ansfelden.

SVL : Hellmonsödt 3:3

Wir begannen sehr engagiert und gewannen zu Beginn mehr Zweikämpfe, was uns die ersten zwanzig Minuten auch spielerische Vorteile verschaffte. Nach einem hohen Ball konnte der gegnerische Stürmer den Ball zu ungestört annehmen und traf in Minute 22 zum 1:0. Unbeeindruckt von diesem Tor machten wir weiterhin Druck und wurden in Minute 32 dafür belohnt, als Markus Fischer nach einem Corner den Ball über die Torlinie beförderte.

Die zweite Halbzeit begannen wir mit viel Elan, Markus Mautner konnte in Minute 50 nach einem Freistoß zur zwischenzeitlich verdienten 2:1-Führung einschließen. Durch einen fragwürdigen Elfmeter glichen die Gäste wieder aus. In Minute 60 kam es zur abermals viel umjubelten 3:2 Führung, als Oliver Weidinger das Leder trocken im Tor unterbrachte. Die Freude über die Führung wehrte jedoch nicht lange, da der Schiedsrichter zum zweiten Mal auf den heimischen Elfmeterpunkt zeigte. Der Gegner nahm auch dieses Geschenk dankend an. Im Endeffekt holten wir einen hart erkämpften Punkt, mit dem wir, unter Beachtung der Umstände, zufrieden sein müssten.

Puchenau : SVL 3:0

Nach dem hart erkämpften Unentschieden gegen Hellmonsödt, mussten wir im Derby auswärts gegen den Tabellenführer Union Puchenau antreten. Die Gastgeber erwischten einen Traumstart und gingen mit ihrer ersten Chance in Führung: Geschockt von diesem raschen Treffer funktionierte

bei unserer Elf relativ wenig, weil wir im Spielaufbau meist zu umständlich und zu fehlerhaft agierten. So war es auch nicht verwunderlich, dass wir kaum Akzente nach vorne setzen konnten, weil wir permanent mit Defensivaufgaben beschäftigt waren. Das 2:0 fiel ebenfalls noch vor dem Seitenwechsel.

Wir erarbeiteten uns kurz nach Wiederbeginn zwei nennenswerte Chancen, die wir leider nicht nutzen konnten. In der 61. Minute erhöhten die Gastgeber nach einem Eckball per Kopf auf 3:0, womit das Match vorzeitig entschieden war.

Eferding/Fraham : SVL 2:3

Wir hatten Spiel und Gegner unter Kontrolle, konnten aber kein Kapital daraus schlagen. Nach einigen eher halbherzig vorgetragen Angriffen, wurden wir aus einer abseitsverdächtigen Position mit dem 0:1 in Minute 29 bestraft.

Gleich nach Wiederbeginn versuchten wir den Gegner schon in der eigenen Hälfte zu attackieren. Das Spiel plätscherte vor sich hin, bis sich ein Frahamer im eigenen 16er mit der Hand behalf. Den daraus resultierenden Elfmeter verwandelte Robin Weidinger sicher. Nach einem Gestocher im Strafraum kam Martin Reichör zum Abschluss und konnte zum viel umjubelten Führungstreffer einschließen. In der Drangperiode der Gastgeber erzielte Markus Fischer in Minute 80 nach einem schön vorgetragenen Konter die vermeintliche Vorentscheidung. Nach einem weiteren Gegentreffer brachten wir den wichtigen Sieg über die Zeit und konnten uns über weitere drei Punkte freuen.

SVL : Hartkirchen 1:1

Wir erwischten den besseren Start unter unserem Neo-Coach Georg Cibu und konnten schnell die Kontrolle in diesem Spiel übernehmen. Wie so oft in dieser Saison gelang es uns aber nicht, unsere Überlegenheit mit einer Führung zu belohnen und so ging es torlos in die Kabinen.

Nach dem Seitenwechsel versuchten wir, das Flügelspiel zu forcieren, und konnten durch Flanken einige Male gefährlich werden. In Minute 82 dann der große Schock. Ein Gegenspieler konnte sich über unsere rechte

Seite durchtanken und kam aus spitzem Winkel zum Abschluss. In Minute 93 dann die große Erlösung. Mario Grakalic erkämpfte sich in unserer Hälfte den Ball und startete einen sensationellen Sololauf über unsere rechte Seite, ehe er den Ball zur Mitte brachte. Dort wartete Robin Weidinger im Rückraum, der den Ball trocken im Tor versenkte.

Eidenberg : SVL 1:1

Bei herrlichem Herbstwetter mussten wir im Derby auswärts gegen Eidenberg/Geng antreten. Vor toller Kulisse erwischten die Gastgeber einen Traumstart und gingen bereits in der dritten Minute in Führung: Wir hatten zwar mehr Spielanteile und waren optisch überlegen, jedoch gelang es uns nicht, gefährliche Chancen herauszuspielen.

Nach dem Seitenwechsel waren wir zwar in den Zweikämpfen etwas „giftiger“, doch meist sehr kompliziert im Spielaufbau. Als alle schon mit einer knappen Niederlage in Eidenberg rechneten, war uns das Glück doch noch hold: Nach einer langen Freistossflanke sprang Oliver Weidinger in den Ball und verlängerte die Vorlage von Markus Ratzenböck mit dem Knie zum umjubelten 1:1-Ausgleich. Eine Minute darauf hatte Markus Fischer den Matchball am Fuß. Seinen guten Schuss von der Strafraumgrenze parierte der starke Eidenberger Tormann glänzend. Somit blieb es im rassigen Derby bei einem leistungsgerechten 1:1-Unentschieden.

Lichtenberg : Ansfelden 1:1

Nach dem Auswärtspunkt in Eidenberg

MEINHART



Meinhart Kabel Österreich GmbH
Westbahnstr. 6, 4490 St. Florian
Tel: +43 (0) 7224 / 690-0
Fax: +43 (0) 7224 / 690 – 610
e-Mail: info@meinhart.at
Internet: www.meinhart.at

traten wir in der Woche darauf gegen den Tabellennachbarn Ansfelden an. Wir versuchten von Anfang an das Spiel in die Hand zu nehmen, was uns anfangs auch nicht schlecht gelang. Thomas Katzmaier bediente Robin Weidinger in Minute 31 mit einem herrlichen Pass, dieser ließ einen Gegner stehen und schoss aus 20 Metern herrlich ins linke untere Eck zum 1:0. Nach der Pause wurde das Spiel schon zu Beginn von mehreren Unsportlichkeiten überschattet. So passierte es auch, dass sich ein Ansfeldner Spieler in der 64. Minute in den 16er durchtante und einen Elfmeter herausholen konnte. Der Gegner nahm dieses Geschenk dankend an und erzielte das 1:1. Nach dem Ausgleich konnte man uns das Bemühen um einen Siegtreffer richtig ansehen, eine heiße Schlussphase brach an. Oliver Weidinger servierte Drazen Grakalic mit viel Übersicht den Matchball. Dieser vergab jedoch die Großchance etwas leichtsinnig. So blieb es schlussendlich beim 1:1 und zwei verlorenen Punkten.

Wilhering : SVL 0:1

Nach den etwas enttäuschenden Ergebnissen der Vorwochen (drei Unentschieden in Folge) mussten wir bei der heimstarken Mannschaft aus Wilhering antreten. Mit der ersten Großchance in Minute 23 gingen wir dann auch verdient in Führung: Gerald Wiesmayr dribbelte sich durch das gegnerische Mittelfeld und bediente Oliver Weidinger. Dieser setzte Drazen Grakalic ideal in Szene, der das Leder eiskalt zum 1:0 „einschob“. Gestärkt durch den Führungstreffer versuchten wir gegen die verunsicherte Wilheringer Hintermannschaft gleich noch ein Tor nachzulegen. Die Heimischen kamen aufgrund unseres aggressiven Spieles in Halbzeit eins zu keiner nennenswerten Torchance.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich am Spielgeschehen kaum etwas: Wir waren weiterhin tonangebend und fanden die besseren Chancen vor. Alles in allem geht der Sieg unserer Elf völlig in Ordnung.

SVL : Blaue Elf Linz 2:2

Nach dem erfolgreichen Auswärtssieg gegen Wilhering erwartete sich auch in der nächsten Runde jeder einen Sieg von uns. In der ersten Halbzeit machten wir nicht wie erwartet Druck, sondern ließen den Gegner sein Spiel aufziehen. Bereits in der 14. Minute gingen die Gäste durch eine Freistoßflanke, welche ein ungedeckter Stürmer mühelos im Tor unterbringen konnte, mit 1:0 in Führung. In Minute 42

ließen uns die Gäste wiederholt schlecht aussehen, als wir die Gegner nur halbherzig attackierten und dadurch einen weiteren unnötigen Gegentreffer kassierten. Nach Wiederanpfiff gingen wir mit viel mehr Engagement ans Werk. Nach einem Eckstoß in der 76. Minute kam Patrick Plödel von etwa 18 Metern frei zum Schuss und versenkte den Ball in der langen Ecke. Der Anschlusstreffer verunsicherte die Gäste, wodurch wir einige gute Tormöglichkeiten erzwingen konnten. In der 91. Spielminute sprach uns der Referee einen Freistoß aus gefährlicher Distanz zu. Oliver Weidinger trat an und flankte den Ball optimal zur Mitte, wo Markus Fischer das Leder zum 2:2 einköpfte. Somit konnten wir mit dieser schlechten Darbietung wenigstens noch einen Punkt zum bereits fünften Unentschieden zu Hause ergattern.

ASKÖ Leonding : SVL 0:1

Zum Abschluss der Herbstmeisterschaft 2011 ging es gegen den ASKÖ Leonding. Beide Mannschaften begannen etwas zurückhalten und hatten anfangs einige Schwierigkeiten, auf dem harten und teils unebenen Boden Spielzüge aufzubauen. Wir hatten mehr vom Spiel und tauchten immer wieder gefährlich im gegnerischen Strafraum auf, vermochten jedoch nicht die sich bietenden Chancen in Tore umzumünzen.

Nach einer Standpauke von unserem Neo-Trainer Georg Cibu kamen wir wie ausgewechselt aus der Kabine und diktierten in der zweiten Halbzeit das Spielgeschehen. Es dauerte aber bis zur erlösenden 82. Minute, als Robin Weidinger nach einem Querpass die hoch verdiente 1:0-Führung erzielte und damit für einen versöhnlichen Saisonschluss sorgte.

Tabellenstand Herbst 2011

1	Niederneukirch.	13	10	2	1	45:14	32
2	Ansfelden	13	8	2	3	35:14	26
3	Puchenuau	13	7	4	2	36:22	25
4	Wilhering	13	7	3	3	31:21	24
5	Lichtenberg	13	6	6	1	24:14	24
6	Eidenberg/Geng	13	6	4	3	26:15	22
7	Hartkirchen	13	4	4	5	22:22	16
8	Haibach	13	4	3	6	26:22	15
9	Hellmonsödt	13	3	6	4	33:33	15
10	Leonding ASKÖ	13	4	2	7	18:29	14
11	Donau Linz 1b	13	3	4	6	27:22	13
12	Blaue Elf Linz	13	3	4	6	24:31	13
13	Eferding/Fraham	13	1	4	8	19:40	7
14	LASK Linz JKU	13	1	0	12	15:82	3

Der bestehende Kader muss versuchen, die diversen Mängel zu beseitigen, da uns doch einige junge Spieler aus unseren eigenen Reihen zur Verfügung stehen, worauf

man langfristig aufbauen kann, weshalb grundsätzlich keine Kaderveränderungen vorgesehen sind.

Leider verlässt uns Markus Fischer Richtung Wien, da er sich hier beruflich neu orientiert.

Wir bedanken uns für die erbrachten Leistungen und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute.

1b Mannschaft

Die 1b Mannschaft konnte die Herbstsaison mit dem siebten Platz und 16 errungenen Punkten abschließen, wobei hier wieder einmal unser Torjäger Martin Leitner herauszuheben ist, da dieser in zwölf Spielen unglaubliche 25 Tore erzielt hat. Gratulation zu dieser Leistung.

Tabellenstand Herbst 2011

1	Leonding ASKÖ	12	9	2	1	60:11	29
2	Blaue Elf Linz	12	9	1	2	41:27	28
3	Niederneukirch.	12	8	1	3	48:16	25
4	Eidenberg/Geng	12	7	2	3	51:21	23
5	Puchenuau	12	7	2	3	37:20	23
6	Ansfelden	12	6	3	3	45:17	21
7	Lichtenberg	12	5	1	6	36:37	16
8	Hellmonsödt	12	4	1	7	26:49	13
9	Hartkirchen	12	3	3	6	29:24	12
10	Haibach	12	3	2	7	17:37	11
11	Wilhering	12	3	1	8	18:57	10
12	Eferding/Fraham	12	2	3	7	18:53	9
13	LASK Linz	12	1	0	11	12:69	3

Trainerwechsel



Leider mussten wir uns von unserem Kampfmannschafts-trainer Martin Kargl bedauerlicherweise mitten in der laufenden Saison trennen, da es hier zu einigen Differenzen kam und mit der

Sektionsleitung keine Einigung mehr möglich war. Trotz allem hat Martin Kargl eine sehr gute Arbeit geleistet, wofür wir uns bedanken möchten. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen weiteren Weg.

Als neuen Trainer konnten wir den ehrgeizigen und ambitionierten **Georg Cibu** für uns gewinnen. Dieser war unter anderen beim SV Urfahr tätig und hat in seiner aktiven Laufbahn als Spieler zuletzt in der Regionalliga gespielt. Wir freuen uns auf eine gemeinsame und konstruktive Arbeit und auf eine tolle Frühjahrssaison.

Vorbereitungszeit

Georg Cibu setzt auf eine knackige Vorbereitung, sodass das erste Training für die neue Saison bereits am 9. Jänner

beginnt. Da er das Team erst nach sieben Runden übernommen hat, besteht in der langen Vorbereitungszeit die Möglichkeit, die Mannschaft noch besser kennen zu lernen und eine höchstmögliche Fitness zu erlangen.

Weiters konnte über die gesamte Aufbauzeit einmal wöchentlich der Kunstrasenplatz der ABC Anlage in Linz-Urfahr angemietet werden, sodass wir nicht so witterungsabhängig sind und auch mit dem Ball regelmäßig trainieren können.

Wie in jedem Jahr findet wie gewohnt ein intensives Trainingslager statt, dies wir wie in den beiden vergangenen Jahren im Februar in Neuhofen a.d.Ybbs abhalten werden. Zudem sind noch ca. fünf Aufbauspiele geplant.

Winterarbeit in der Sektion Fußball

Wer denkt, die Arbeit in der Sektion Fußball ruht, der irrt! Außer der Gesamtreinigung der kompletten Clubstätte und der normalen üblichen Instandhaltungsarbeiten und Reparaturen wurden heuer einige Großprojekte angepackt und fertig gestellt.

Der Bewässerungsteich wurde abgelassen, mit dem Bagger von Schlamm und Morast befreit und mit Brunnenring versehen, die für das Ansaugrohr der Bewässerungspumpe notwendig wurden.

Weiters wurde bereits im Sommer die Rückseite der Tribüne mit Verschalungen versehen und eine Kammer für die Trainingsartikel gefertigt. Diese wurden jetzt mit Zugnetzen komplettiert, sodass diese vor jeglichen Witterungen geschützt sind.

Auch die EDV wurde von Grund auf erneuert und wir bekamen kostenlos einen PC mit Bildschirm und gesamtem Zubehör. Außerdem wurde noch das Großprojekt Einrichtung in den Gasträumen bzw. im Wintergarten der Clubstätte angepackt. Im Herbst hatten wir das Glück, die komplette gebrauchte Einrichtung der Pizzeria Monte Verde in Linz günstig zu erwerben. Jedoch bei Anlieferung dieser, kam einigen kurz der Gedanke, ob nicht doch das ASZ die richtige Adresse für diese Lieferung sei.

Nicht desto trotz begann man, Holzplatten, Sesseln, Tische, usw. zu reinigen oder und

abzuschleifen, diese mit neuer Farbe zu versehen und auf unser Maß zu fertigen.

Auch wurde die gesamte Polsterung und deren tausenden Klammern mühselig entfernt, mehrmals gewaschen und gereinigt und anschließend auch diese wieder für unseren Gebrauch gefertigt. Bei dieser Gelegenheit des Umbaus wurden nun auch die Wände mit weißer Farbe gestrichen, sodass ab der neuen Saison im Gastraum eine „Rauchfreie Zone“ hergestellt wird.

Lediglich im Wintergarten, wo auch hier Sitz- und Stehmöglichkeiten geschaffen wurden, wird das Rauchen noch möglich sein, da hier eine wesentlich bessere Möglichkeit der Lüftung besteht.

Ein herzlicher Dank gilt allen helfenden Händen: **Gerald Leitner, Karl Leitner, Willi Weidinger, Hans Durstberger, Rainer Durstberger, Pepi Kastner, Karl Rechberger sen., Rudi Hemmelmeir, Gabi und Wolfgang Prandstätter.**

Wolfgang Prandstätter



Nachwuchs Abschluss Herbstmeisterschaft

Unsere Nachwuchsabteilung ist mit vier Mannschaften in der abgelaufenen Herbstsaison angetreten. Sehr erfreulich ist dabei, dass die U16 – nach dem Aufstieg im Vorjahr – den Verbleib in der Regionsliga geschafft hat und die U13 in die Oberliga aufgestiegen ist.

U10



Trainer: Helmut Zankl, Christian Preslmayr, Peter Forstner

Torschützen: Paul Schöffl 4, Christoph Schurm 3, Jannik Forstner 2 und Jonas Mascher 1

U13



Trainer: Jürgen Gutenbrunner, Thomas Braterschofsky, Mario Leitner

Torschützen: Moritz Karlhuber 23, Nikolaus Dirnberger 11, Adrian Bertleff 7, Lukas Sihorsch 4, Michael Haiböck 4, Eric Gutenbrunner, Roman Peherstorfer je 2, Fabian Baschinger, Anton Karlhuber, Jonas Weissenberger und Jonathan Wögerbauer je 1

Tabellenstand U13

1	Ottensheim	10	10	0	0	57:10	30
2	Putzleinsd./Kollers.	10	9	0	1	57:13	27
3	Nebelberg/Julbach	10	7	1	2	62:16	22
4	Lichtenb./Gram.	10	7	1	2	57:28	22
5	Bad Leonfelden	10	5	1	4	29:13	16
6	Niederw./Herzogs.	10	5	0	5	47:23	15
7	Reiche./Schenke.	10	3	1	6	26:40	10
8	Rainb./Reich./Leop.	10	3	0	7	16:58	9
9	Feldkirchen/D.	10	2	0	8	15:47	6
10	Oberneukirchen	10	1	0	9	32:58	3
11	Kirchschlag	10	1	0	9	10:82	3

U14



Trainer: Klaus Ranninger, Michael Hofer

FUSSBALL



Torschützen: Liedl Simon 12, Huemer Johann 11, Ranninger Thomas 9, Ranninger Manuel 6, Flunger Lorenz 3, Kacinari Luca Emanuel, Punz Johannes je 2 und Sihorsch Lukas 1

U16



Trainer: Martin Durstberger

Torschützen: Julian Maurer und Lukas Wiesmayr 5, Mathias Leitner 4, Stefan Bauer, Florian Grund, David Koblmüller, Michael Leitner und David Stadlbauer je 1

Tabellenstand U16

1	Windh./Fr./San./Leo.	10	8	0	2	50:16	24
2	Langens./A.Katsd.	10	7	2	1	44:10	23
3	Schwertberg	10	7	1	2	28:15	22
4	Naarn	10	6	2	2	28:12	20
5	Altenberg	10	5	2	3	27:12	17
6	Licht./Rott./Gra.	10	3	2	5	19:12	11
7	Arbing/Saxen	10	3	2	5	23:15	11
8	Mauthausen	10	3	0	7	18:31	9
9	Perg Union	10	3	0	7	15:41	9
10	Gallneukirchen	10	2	1	7	30:45	7
11	BSU Juniors	10	2	0	8	17:52	6

Kindergartenfußball geht in die dritte Saison!



Jeden Freitag von 15.30 - 16.30 sind alle 3-7-jährigen Mädchen und Buben in die Lichtenberger Turnhalle (bei der Volksschule) eingeladen, um unter der Leitung von ausgebildeten Jugend- und Kindertrainern Spaß am Spielen mit Gleichaltrigen zu erfahren.

Hauptziel ist es, den Kindern Freude an der Bewegung zu vermitteln, die Geschicklichkeit zu verbessern und gemeinschaftsdenken zu fördern. Dabei werden bewegungsintensive, variantenreiche und freudvolle Aufgaben zum Laufen, Springen, Rollen, Klettern usw. angeboten.

Bis zu 30 Kinder tummeln sich mittlerweile am Fußballplatz bzw. in der Turnhalle. Die positive Resonanz der Kinder und Eltern freut uns sehr und lässt uns an unserem Konzept, die Kleinsten, frei von Leistungsdruck behutsam an den Fußballsport heranzuführen, festhalten! Wenn auch Sie und Ihr Kind Interesse haben, dann kommen Sie einfach vorbei. Wir würden uns sehr freuen!

Markus Grillitsch

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:



Gasthaus Reisinger

Solarbörse

Tectra Metall

SICHER. VERLÄSSLICH. ATTRAKTIV.



www.raiffeisen-ooe.at

Planen Sie Ihre Zukunft – wir begleiten Sie.

- Für 88 Prozent der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher ist Raiffeisen die sicherste Bankengruppe in Oberösterreich.*
- Mehr als 930.000 Kundinnen und Kunden vertrauen uns.
- Mit 2.453 Kundenberaterinnen und Kundenberatern in Ihrer Nähe.
- In 452 Bankstellen beraten wir Sie in allen finanziellen Angelegenheiten.

* Spectra-Umfrage

Raiffeisenbank
 Gramastetten-Herzogsdorf

Fit mit dem Mountainbike

Bis Oktober wurde noch fleißig in die

Pedale getreten – jetzt ist es Zeit für ein Resümee über die erste Mountainbike-Saison.

Von den Aktiven gab es ein durchaus positives Feedback. So schreibt mir ein Teilnehmer: „Schade, dass die Bike-Saison langsam dem Ende zugeht, für mich war diese/eure Initiative für die wöchentliche Ausfahrt ein Volltreffer, der mich wieder auf sportliche Pfade zurückgeführt hat.“

Genau das wollen wir mit diesen Ausfahrten erreichen, um dem Motto „Gesunde Gemeinde“ gerecht zu werden. In diesem Sinne möchte ich mich

bei den Betreuern (Guides), die jeden Samstag für anspruchsvolle und abwechslungsreiche Touren gesorgt haben, bedanken.

Der Dank gilt auch all jenen, die an unseren Ausfahrten teilgenommen haben.

Ich hoffe, es hat euch gefallen und wir – das MTB-Team – würden uns freuen, wenn wir uns am **14.4.2012** wiedersehen, denn ab dann sind wir wieder „Fit mit dem Mountainbike“.



Auf unserer Homepage (www.sv-lichtenberg.at/outdoor-sport/mountain-bike/) findet ihr Bilder von den Ausfahrten, die bisher gefahrenen Routen auf Google Maps sowie weitere wertvolle Infos!

Franz Helfenschneider

Tipps fürs Wintertraining

Wie motiviert man sich bei Regen, Nebel und Schnee dazu regelmäßig zu trainieren?

Wer bei den ersten Touren im März, April nicht hinterher fahren will, muss regelmäßig etwas für die Kondition tun. Die guten Beine für den Sommer erarbeitet man sich im Winter, eine alte Weisheit, aber immer noch richtig. Aber wie hält man sich als Freizeitsportler fit für den Saisonstart oder wie bereitet man sich gezielt vor?

Biker können den Winter nutzen um Disbalancen, die im Laufe der Saison durch einseitige Bike-Belastung entstanden sind, abzubauen. Vor allem der Rumpf, Rücken und die Arme können trainiert werden. Hierfür bietet sich das Fitnessstudio oder gezielte Übungen im Heimtraining an. Laufen und Schwimmen fördern die Ausdauer und kräftigen den ganzen Körper. Auch **Nordic Walking** ist ein ausgezeichnetes Ausdauertraining.

Jeden Samstag um 14 Uhr trifft sich eine Gruppe am **Gemeindeparkplatz in Lichtenberg**.

Ihr seid herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

Außerdem steigt dann auch wieder die Lust sich auf's Bike zu schwingen.

Perfekt im Winter sind Rollentraining und Spinning im Studio. Auf der Rolle lässt sich wunderbar die Grundlagen-ausdauer aufbauen. Trainiert wird im G I

Bereich mit einem Puls von 60 – 75 Prozent der maximalen Herzfrequenz nach dem Prinzip der Dauermethode.

Dieses Training dient zur Stabilisierung und Entwicklung der Grundlagen-ausdauer.

Später kann man G2 Einheiten mit einem Puls von 75 – 80 Prozent der Hf max bzw. knapp unter der anaeroben Schwelle (Fahrtenspiel) ins Training einbauen. Das dient der Ökonomisierung sowie der Entwicklung der



Grundlagen-ausdauer. Dann ab Februar noch ein paar Kraftausdauer- und Kräfteinheiten und die Vorbereitung ist perfekt gelungen.

Viel Spaß beim Training wünscht Franz und das Fit-mit-dem-Mountainbike-Team, Eveline Bernard, Dr. Thomas Bohaumilitzky, Dr. Thomas Edtstadler, Christian Leeb, Hermann Peherstorfer und Christian Sengstbratl.

3 Tage Genussbiken

im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen in der Steiermark

Bei entsprechendem Interesse werde ich ein Aktivwochenende in St.Lambrecht (Austria Trend Hotel Lambrechterhof) organisieren. Auch für Partner geeignet, die nicht biken – sondern golfen, wandern oder wellnessen wollen.

Als Termin bietet sich das lange Wochenende 17. -20. Mai 2012 an.

Unter den folgenden Links könnt ihr euch die nötigen Informationen

holen.

www.bergfex.com/sommer/grebenzen/bike/
www.austria-trend.at/hotel-lambrechterhof/de/


Wer daran teilnehmen möchte schickt mir bitte ein kurzes Mail an f.helfenschneider@gmx.at mit den Worten: „Würde gerne mit Person/en teilnehmen.“



IHR QUALIFIZIERTER
HÖRGERÄTE FACHBETRIEB



Foto: PHONAK

Waldstein Hörgeräte OG
A-4020 Linz · Mozartstr. 7 (ATRIUM City Center) 
Tel.: 0732 / 78 32 33

A-4020 Linz · Am Bindermichl 56
Tel.: 0664 / 55 090 70

imohr@waldstein.at
www.faszination-hoeren.at



Terminvereinbarung erbeten.

GLS

BAU UND MONTAGE G.M.B.H.

Gesellschaft für Kabelbau
Leitungs- und Kanalbau
Sonderbau Pipelinebau
Freileitungsbau
Projektierung und Ausführung
Abbrucharbeiten
sämtlicher Wasserleitungsbau
Baumeisterarbeiten Seeleitungs- und
und Bauberatung Dükerbau

GLS Bau und Montage G.m.b.H
A-4320 Perg/OÖ, Weinzierl-Süd 3
Tel. +43/72 62/57321-0
Fax +43/72 62/57321-10
e-Mail: office@gls.at

Innovation am Bau

Tyco Electronics -
wir haben einen neuen Firmennamen:

TE Connectivity



Der Wechsel erfolgte deshalb, weil der neue Name unsere Produkte und Leistungen viel besser widerspiegelt.

TE steht für unsere starke Vergangenheit, **Connectivity**, weil sich bei uns alles um Verbindungen dreht.

Der Bereich Energietechnik (Energy Division) nennt sich jetzt **TE Energy**. Weiterhin bleiben wir für Sie: Ihr zuverlässiger und innovativer Partner für Lösungen in den Bereichen Nieder-, Mittel- und Hochspannung.



TE (Logo) und TE Connectivity sind Marken.



Fit-Gym Dienstags, 19 Uhr

Fit-Gym ist ein Ganzkörper-BodyForming-Training, bei dem aktiv oder passiv alle Muskelgruppen gekräftigt und geformt werden.

Die Schwerpunkte liegen auf Bauch, Beine, Po, Oberarme und Hüften, die auf unterschiedliche Weise, abwechselnd mit oder ohne Geräte zu mitreißender Musik trainiert werden. Rhythmisch bestimmte Bewegungsabläufe regen das

Herz-Kreislauf-System an und bringen den Stoffwechsel auf Touren.

Es werden so Ausdauer, Beweglichkeit und Kondition kontinuierlich verbessert und das Training Woche für Woche intensiviert. Durch gezielte Stabilisationsübungen der Grund- und Haltungsmuskulatur werden auch die Körperhaltung und Körperspannung an sich verbessert, die den Körper sichtbar in Shape bringen.

Der abschließende Stretching-Block sind Dehnungsübungen die Muskeldysbalancen entgegenwirken und vor Verkürzungen und Fehlhaltungen schützen. Sie bringen ein angenehmes Gefühl der Ruhe und Körperbewusstsein, befreien von Stress und dienen der allgemeinen Entspannung von Körper und Geist.

Dauer: 55 Minuten

Übungsleiterin: Judy Steinbatz



Das Wort Fitness wird bereits in allen Bereichen des Lebens verwendet,

- im Berufsalltag soll man „fit“ sein
- im Supermarkt prahlt die Werbung für das neue „Fitness-Müsli“
- und wenn wir auf der Treppe aus der Puste sind - wissen viele: „Meine Fitness war auch schon mal besser.“



Ich bin begeistert wie fit alle Teilnehmerinnen sind und mit wie viel Ehrgeiz und Engagement sie dabei sind. Da ich aus dem Leistungssport komme und Bewegung und Fitness immer wichtig für mich waren, freut es mich ganz besonders, dass dies auch anderen Menschen wichtig ist. In meiner Fit-Gym Stunde geht es meist „heiß“ her und das Tempo wird auch sukzessive angehoben.



Viele verbinden mit Fitness aber auch Gewichteheben und Kraftprotze in Fitnessstudios. Fitness aber bedeutet weit mehr als Muskelprotze, Gewichte, Kraft und Müsli essen.

Für mich ist Fitness ein Training für Körper und Geist, das aus einer regelmäßigen körperlichen Bewegung und aus einer gesunden Ernährung zusammengesetzt sein sollte. Es ist also höchste Zeit alte Vorurteile über Bord zu werfen und der allgemein verbreiteten Trägheit den Kampf anzusagen.

Mehr als 40 Fit-Gym Teilnehmerinnen konnte die Sektion Gymnastik heuer in diesen Kurs buchen, und Organisatorin Marianne Eidenberger musste sogar manche Turnwillige auf die Warteliste setzen ...

Wenn sich jemand eine Stunde für sich, seinen Geist und seinen Körper Zeit nimmt, dann sehe ich es als meine Aufgabe und Herausforderung, das bestmögliche Trainingsergebnis zu erzielen. Das unterschiedliche Alter und der unterschiedliche Fitnessgrad jedes Einzelnen fordern Feingefühl und Abwechslung in der Stundengestaltung. Angefangen von 18 bis knapp 70 ist jede Altersgruppe vertreten. Von der Sportlerin bis zur Hobby-Turnerin machen alle begeistert mit.

Besonders freut es mich, dass nicht nur die „standard“ Gymnastikmusik Anklang findet, sondern auch die



modernen Hitparaden-Songs und top aktuellen Hits, die die Fit-Gym-Ladies motivieren! Sogar „groovy moves“ aus der HipHop-Szene, die sowohl für das Herzkreislaufsystem gut sind, als auch die Muskulatur beanspruchen, machen beim „Warm up“ allen Spaß.

Es ist ein gutes Gefühl, wenn nach und nach bei jedem die „Backen“ leicht erröten und der „Grinsen“ im Gesicht immer breiter wird. Da kann man fühlen wie viel positive Energie entsteht, wenn knapp 40 Personen Spaß an der Bewegung haben. Und dann geht’s auch schon los mit den Übungen, die den ganzen Körper und alle Muskelgruppen trainieren. Meist lege ich immer einen Schwerpunkt auf eine Muskelgruppe pro Training. Da heißt es dann schon mal: „Bauchattacke“, „Body Toning“, „Blocks“ oder „Armalarm“,

Dann wird mit vollem Einsatz und zu meist nur mit Matte und dem eigenen

Körpergewicht Übung für Übung im Countdownsystem durchtrainiert. Neue Übungen probieren wir zuerst immer ohne Musik aus, um die Bewegung effektiv und richtig zu erlernen, und um damit das beste Trainingsergebnis zu erreichen! Dann geht’s aber gleich mit Musik und Power an die Übung.

Detailaufnahmen von Armmuskeln, Beinmuskeln, Stretching, Sprüngen, dünn bis korpulent,...

Verbessert wird Ausdauer, Kraft, Koordination, Beweglichkeit, der BodyShape aber vor allem das Wohlbefinden! Ich freue mich schon auf die nächste Stunde und lade alle ein, eine der SVL-Gymnastikstunden zu besuchen!

Judy Steinbatz

Tu deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen

Teresa von Avila



Dancing Youngsters: Spaß am Tanzen



Sie sind eine besondere Form der bekannten Art der Tanzmäuse und allgemein kleiner und quirliger als ausgewachsene Schulmäuse.

Die Dancing Youngsters sind natürlich keine tierischen „Mäuse“, aber sie haben etwas mit Tanzmäusen zu tun.

Was wir machen?

Trotz der vielen Unterschiede in Alter und Vorkenntnissen verbindet uns eins: das Tanzen!

Denn Tanzen macht eine Menge Spaß und wenn man gemeinsam mit anderen tanzt, noch viel mehr. So richtig Spaß machen uns aber immer Auftritte vor großem Publikum.

Unser Training

Wir trainieren regelmäßig – außer während der Schulferien - jeden Donnerstag im Turnsaal der Schule. Unsere Trainingsstunden sind von 17.00 – 18.00 Uhr. Zurzeit besuchen ca. 30 Mädchen im Alter von 6-12 Jahren wöchentlich den Kurs.

Unser Programm ist sehr vielseitig, ob Street-Dance, Dance-Floor, Cheer-Leader-Dance oder Showtanz, zu mitreißenden Rhythmen laden wir unser Publikum zum Mitklatschen oder sogar zum Mitmachen ein.

Sabrina Amstler

50 Jahre SVL Sektion Schi, Clubabend 2011 und Neuwahl der Sektionsleitung

Der diesjährige Clubabend der Sektion Schi stand heuer unter einem ganz besonderen Stern: der Feier zum 50-jährigen Bestehen der Sektion Schi. Zu dieser Feier gab sich der Vorstand des SV Lichtenberg Walter Hofbauer, Hans Danninger, Kurt Wiesinger und Christian Sengstbratl die Ehre. Darüber hinaus durfte Sektionsobmann Fritz Pichler die Ehrengäste OSR Karl Unterbrunner, Bgm.a.D. Josef Mahringer und Ehrenpräsident Karl Mayrhofer begrüßen, die die zahlreich erschienen Mitglieder mit ihren Anekdoten aus den vergangenen 50 Jahren erheiterten. Instruktor Hannes Pichler beschenkte den Verein mit einer ganz besonderen Idee, den ersten **SVL-Schi Softshelljacks „Team 61“**, die von allen Vereinsmitgliedern sowie Freunden der Sektion erworben

werden können (nähere Details findet ihr auf der Homepage).

Neuwahl der Sektionsleitung

Neben dem 50-jährigen Bestehen kam es zur Neuwahl der Sektionsleitung, die von Ehrenpräsident Karl Mayrhofer durchgeführt wurde. Die anwesenden Mitglieder nahmen den Wahlvorschlag einstimmig an und so werden die Geschicke weiterhin von Sektionsobmann **Fritz Pichler** mit seinem getreuen Stellvertreter **Alfred Mayrhofer** angeführt. Kassier bleibt unsere Finanzhoheit **Wolfgang Matejka** und als neue Schriftführerin versucht **Sonja Jungwirth** in die sehr großen Fußstapfen von Martin Schaubmayr zu treten.

Dank an Martin Schaubmayr

Mit viel Wehmut mussten wir zur Kenntnis

nehmen, dass unser picture m@rtin für keine weitere Amtsperiode mehr zur Verfügung steht. Martin hat in den vergangenen Jahren viele neue Maßstäbe gesetzt, egal ob es um die Gestaltung der Homepage, seine innovativen Ideen (Mitgliederwerbung, Gesprächsleitung bei Sitzungen, die vielen wunderbaren Fotos etc.) oder sein unaufhaltsames Engagement bei der Aufgabe als Schriftführer geht. Die ganze Sektion hat von Martins Tätigkeit profitiert und dafür möchten alle Schifahrer und Tourengerher herzlichst Danke sagen. Als kleines Dankeschön erhielt Martin symbolisch die erste „Team 61“ Softshelljacke von Hannes und Fritz – sie möge ihn bei all seinen Winteraktivitäten warm halten und an uns erinnern.

Sonja Jungwirth

Die SVL-Schi-Termine 2011/2012

Unser Start in die Schneesaison



6. Jänner 2012
Eingehschitour
Katrin
14.-15. Jänner
2012
2 Tage Happy Schi
in Saalbach

gemacht“ mit Schitechnik-training für Jung&Nicht-mehr-ganz-so-Jung in der Koglerau

... und Rennlauf schnuppern!



4. Februar 2012
Vereins- und Ortsmeisterschaften in der Koglerau
13:30h Start Kinderrennen
18:00h Start SVL Night Race

Details findet ihr auf der Homepage

An der Technik feilen ...



ab 27. Dezember 2011
jeden Dienstag
Rennlauftraining mit Karl&Fredri in der Koglerau
ab 29. Dezember 2011

jeden Donnerstag „Schifahren leicht

Beim Kinderschikurs Spaß haben

28.-29. Jänner 2012
Kinder- und Jugendschikurs in der Koglerau



Treffpunkt:
9:30h; **Kosten** 35 Euro pro Tag
Anmeldung: peter.mack@gmx.at bzw. schi@sv-lichtenberg.at

HÖHEPUNKTE ERLEBEN bei unseren Schiurlauben



10.-17. März 2012
Schiurlaubswoche im Montafon
28. März - 1. April 2012
Schitourentage

in Südtirol

Die weiteren Termine für Schitechniktraining und Trainingsgemeinschaft Mühlviertel bzw. Details zu den Veranstaltungen bitte auf der SVL-Homepage unter der Sektion Schi nachlesen!

„HELLO - Let's have fun“

In der Saison 2011/2012 werden für SVL Mitglieder (bzw. Mitglieder des AV Gramastetten) je nach Witterung und Schneelage Schitouren von **Michael**

Mayrhofer, Rudi Abel, Poldi Koll, Heidi und Christian Sengstbratl, Karl Mayrhofer, August Friedwagner, Andi Faux und **Martin Schaubmayr**

organisiert. Unser Verein verfügt nicht nur über sportliche und erfahrene Guides, die es immer wieder schaffen, uns zu überwältigenden Zielen zu führen,

Unbeschwert leben.

Sparen, Finanzieren, Vorsorgen und Versichern
aus einer Hand. Das alles bietet Ihnen Wüstenrot.

Gabriele Korlath, Finanz- und Versicherungsberaterin
Mobil: 0664/251 64 43, gabriele.korlath@wuestenrot.at

wüstenrot

WWW. *Voggenhuber*  .com

 Audi und hol Dir das beste Service!

Linz Urfahr, Reindlstr. 35 Tel.: 0732/ 73 15 59
E-mail: voggenhuber@autohaus.at



OTTO LEHERMAYR

BÄCKEREI - KONDITOREI - CAFE

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldlgut 8, Tel. 07239 - 6209-0, Fax DW 4

Filialen Linz:

Hafnerstraße 14

Südbahnhof, Koje 14

HOLZPOLDL-BROT



SCHMIDINGER

Schöne Aussichten.

Fenster | Haustüren | Sonnenschutz | Garagentore | Wintergärten | Balkon- und Terrassenverglasung

Schmidinger GmbH 4201 Gramastetten | Gewerbepark 6 | Tel 07239 7031 0 | Fax 07239 7193 | www.fensterschmidinger.at

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

Harald Mayrhofer, Kunden-Center Linz

4021 Linz, Untere Donaulände 36, Postfach 1003, Tel: 0732/773 59-0

Mobil: 0664/214 56 26, E-Mail: harald.mayrhofer@allianz.at

Hoffentlich Allianz.

Allianz 

sondern auch die aktiven Tourenger/Innen tragen immer wieder bei, die SVL-Schitouren mit Flair, Harmonie und einer kräftigen Portion Spass zu füllen.

Mit einem bunten Schitourenprogramm (unterschiedliche Schwierigkeitsgrade, Höhenmeter und Gehzeiten) bieten wir für alle SVL Schitourer/Innen interessante Schitourenziele an. Weiters werden wir auch über die Schitourtermine der ÖAV-Ortsgruppe Gramastetten informieren, zu denen die SVL Schitourer/Innen ebenfalls herzlich eingeladen sind. Ich ersuche noch zu beachten, dass der Tourenorganisator(in) jede Haftung gegenüber Teilnehmer und dritten



Personen ablehnt und die Teilnahme nur mit entsprechender Ausrüstung gestattet ist. Interessenten werden um

Kontaktaufnahme an mailto: schi@sv-lichtenberg.at ersucht.
Martin Schaubmayr

SVL-Schi-Schitourenkalender 2011 /2012

Datum	organisiert von	Tourenziel / Kurzbeschreibung
Do. 29.12.2011	Heidi Sengstbratl Christian Sengstbratl	Lagelsberg (2008m)- Warscheneck (2388m) Kondition: KII / Technik: II-III; schwierige Abfahrt, 800 hm Zellerhütte, 1.240 hm Lagelsberg
Sa. 31.12.2011	Rudi Abel, Poldi Koll	Spitzplaneck (1.617m) - Kasberg (1.747m) Kondition: KII / Technik: I-II; leichte Tour, 1050 hm / 3,5h Aufstieg
Di. 3.1.2012	Karl Mayrhofer Heidi Sengstbratl	Weißhorn (1.755m) Kondition: K II / Technik: T II; mittlere Tour, 1100 hm / 3,5h Aufstieg
Fr. 6.1.2012	Michael Mayrhofer Karl Mayrhofer	Eingehschitour auf die Katrinalm Hütte (1.370m) Variante: auf die Katrin (1.603m) - Bad Ischl, Kondition: KI-II / Technik: I-II; mittlere Tour, 850 hm / 2,5h Aufstiegszeit, 1100hm / 3,5 Aufstiegszeit
So. 8.1.2012L	Karl Mayrhofer August Friedwagner	Angerkogel (2.114m) - Wurzeralm Kondition: KII / Technik: T II; mittlere Tour, 800 - 1.200 hm / je nach Route 2 - 4h Aufstiegszeit
Mi. 11.1.2012	AV Gramastetten	Grasseregg Kar www.alpenverein.at/touristenklub-linz/Gruppen/Gramastetten
Mi. 18.1.2012	Karl Mayrhofer August Friedwagner	Planeralm (1.600m) - Donnersbachwald (ST) Kondition: K II / Technik: T II; mittlere Tour, 500 - 1000hm je nach Gipfel / 2-4h Aufstiegszeit
So. 22.1.2012	AV Gramastetten	Hengstpass www.alpenverein.at/touristenklub-linz/Gruppen/Gramastetten
Mi. 25.1.2012	Karl Mayrhofer August Friedwagner	Schattnerzinken (2.156m) - Oppenberg (ST) Kondition: K II / Technik: T II; mittlere Tour, 1050 hm / 3h Aufstiegszeit
Sa. 28.1.2012 So. 29.1.2012	AV Gramastetten	Dachstein (schwere Schitour) www.alpenverein.at/touristenklub-linz/Gruppen/Gramastetten
Mi. 1.2.2012	Karl Mayrhofer August Friedwagner	Mödringer Törl (2.095m) - Bergerhube/ Trieben Kondition: K II / Technik: T II; mittlere Tour, 900 hm / 2,5 - 3h Aufstiegszeit
Sa. 5.2.2012	Rudi Abel, Poldi Koll	Hochgrößen (2.115m) - Oppenberg (ST) Kondition: KIII / Technik: II-III; mittlere - schwere Tour, 1.170 hm / 3-4h Aufstiegszeit
Di. 7.2.2012	Andi Faux	Vollmond - Schitour auf die GIS sehr leichte Schitour, 400hm, Aufstieg 1,5h
Sa. 18.2.2012	AV Gramastetten SVL Rudi Abel	Watzmann Kar - in Kooperation mit AV-G Kondition: KIII / Technik: T III; schwere Tour, ca. 1500 hm / 4-5h Aufstiegszeit

Datum	organisiert von	Tourenziel / Kurzbeschreibung
So. 4.3.2012	Christian Sengstbratl Heidi Sengstbratl	Eiskogel (2.321m)- Werfen Weng Kondition: KIII / Technik: T III; mittlere - schwere ST, 1400hm / ca. 3,5-4 h Aufstiegszeit
Do. 8.3.2012	SVL	Vollmondschitour - Ziel in Ausarbeitung
Sa. 10.3.2012	AV Gramastetten	Loigistal www.alpenverein.at/touristenklub-linz/Gruppen/Gramastetten
Sa. 17.3.2012	AV Gramastetten	Gsuchmauer www.alpenverein.at/touristenklub-linz/Gruppen/Gramastetten
So. 25.3.2012	AV Gramastetten	Hexenturm www.alpenverein.at/touristenklub-linz/Gruppen/Gramastetten
Mi. 28.3.2012 - So. 1.4.2012	Michael Mayrhofer Rudi Abel	SVL SCHITOUREN TAGE - ZUFALLHÜTTE (I) mittlere - schwere Schitouren
Ende April 19.5.2012 20.5.2012	Michael Mayrhofer Karl Mayrhofer Karl Mayrhofer	Terminavisos für Spätwinterschitouren: Wildspitze (Details folgen), Hohe Geisel (Details folgen), Kloben (Details folgen)

Die Angaben von Schwierigkeitsgrad (L=leicht/ M=mittel/ S=schwer), Höhenmeter und Aufstiegszeit sind Richtwerte. Routen, Ziele und Durchführung sind abhängig von der aktuellen Witterung und vom Lawinenlagebereich. Jeder Teilneh-

mer muss sich beim Organisator (via E-Mail, Telefon) anmelden und bei unsicherer Wetterlage die tatsächliche Durchführung erfragen (telefonisch). Treffpunkt und Abfahrtszeit werden kurzfristig entsprechend der Witterungslage festgelegt! – Bitte alle

Details auf der SVL-Homepage nachlesen.
Hinweis: Der Veranstalter lehnt jede Haftung gegenüber Teilnehmer und dritten Personen ab. Eine ÖSV-Mitgliedschaft hilft mit besten Versicherungsleistungen - übers ganze Jahr.

Kooperation mit der OeAV-Sektion Ortsgruppe Gramastetten (LINZ)

Zudem bieten unsere Schitourenfreunde des Alpenverein - Sektion Gramastetten (Linz) interessante Schitouren an. Für nähere Auskünfte steht August Friedwagner unter der Tel. Nr. 07234 83010 bzw. <mailto:august.friedwagner@liwest.at> gerne zur Verfügung. Mehr Interessantes auf der Homepage AV Tourenprogramm: www.alpenverein.at/touristenklub-linz/Gruppen/Gramastetten

Im Tennis ist jetzt die stillste Zeit



Wie jedes Jahr werden die Tennisplätze Ende Oktober für den Winter vorbereitet. Sand wird auf die Linien geschüttet, damit ihnen der Frost nichts anhaben kann und sie im Frühling wieder ihren Dienst versehen können. Natürlich werden auch die Netze abgebaut und die Bewässerungsanlage winterfest gemacht. Auch unsere Werbepan-

würden den Winterstürmen nicht standhalten, also heißt es abmontieren und in der Sporthütte trocken lagern. Auch die Klubräume inklusive Küche werden nochmals durchgereinigt.

Mit November beginnt für unsere Tennisanlage die Zeit der Ruhe. War sie doch sechs Monate lang der Ort

der Freude am Sport und vieler gesellschaftlicher Ereignisse für unsere Klubmitglieder.

Es ist auch die Zeit, sich bei den vielen guten Geistern des Klubs für ihre Arbeit zu bedanken. Tennisplätze sind empfindlich und brauchen Pflege nach Regengüssen, Windstürmen und Trockenzeiten. Ein großes Dankeschön an unser gesamtes Serviceteam, Greti, Gerti, Bruno, Kurt, Heinrich, Heinz, Sigi, ...

Im Gegensatz zur Tennisanlage geht es für die meisten TennisspielerInnen im Winter in der Halle weiter. Es ist die Zeit der Hallenturniere und des Trainings für die neue Saison. Es ist aber auch die Zeit des Auskurierens der kleinen und großen Wehwechen.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Tennisclubs schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer Obmann Leo Füreder

Sommersaisonabschluss der Sektion Stocksport mit Neuwahl

Am 22. Oktober 2011 präsentierte die Sektion Stocksport im Rahmen des Sommerabschlusses im Gasthaus Reisinger einen Rückblick über die Saison 2010/2011.

Neben den aktiven Sportlerinnen und Sportlern folgten auch die Ehrengäste mit nahezu der gesamten SVL-Vorstandsriege unter Führung von Obmann Walter Hofbauer, Kassier Kurt Wiesinger, Schriftführer Hans Danninger und seitens der Gemeinde Frau Bürgermeisterin Daniela Durstberger der Einladung.



In dem kurzen Bericht über die Turniere und Meisterschaften der abgelaufenen Saison wurde sehr deutlich, dass die Sektion sportlich wiederum sehr erfolgreich war. Bei den 80 Starts unserer diversen Mannschaften und etwa einem Drittel an Podestplätzen ist das eine überaus gute Ausbeute und kann sich durchaus sehen lassen. Aber nicht nur sportlich tat sich einiges, auch auf dem Veranstaltungssektor gab es einiges wie zum Beispiel Landesmeisterschaft der Damen, Bundesliga der Damen, Lich-

tenberger Stocksporttage, um nur die Highlights zu nennen.

Diese Erfolge und die geleistete Arbeit in der Sektion würdigten sowohl Obmann Walter Hofbauer als auch Bürgermeisterin Daniela Durstberger in ihren Begrüßungsworten.

Neuwahl der Sektionsleitung

Bei der im Rahmen des Sommerabschlusses abgehaltenen Neuwahl der Sektionsleitung gab es keine großen Veränderungen. Nachdem bei Wahlleiter Kurt Wiesinger kein neuer Wahlvorschlag eingegangen ist, wurde der alte Sektionsvorstand – mit **Josef Wakolbinger** – Sektionsobmann, **Karl Mayrhofer** – Sektionsobmann-Stellvertreter, **Erwin Pany** – Kassier und **Heli Priglinger** – Kantinenwesen wiederum für zwei Jahre bestätigt. Schriftführer Heli Zankl steht aus Zeitmangel leider nicht mehr für die zwei Jahre zur Verfügung, daher wird diese Funktion neu zu besetzen sein.

Sommermeisterschaft

Die Sommermeisterschaft wurde in zwei Gruppen – Gruppe A acht Mannschaften und Gruppe B mit sieben Teams – ausgetragen. An insgesamt zehn Donnerstagen kämpften die Mannschaften sehr fair um jeden Punkt. In der Gruppe B zeigte das neuformierte Team mit Chef Pepi Kastner und seinen Helfern Heinz Haselbauer, Alois Feichtinger und Hansi Schuhmann gleich in der ersten Runde, dass mit ihnen nicht zu spaßen ist. In der

Gruppe A ließ das Team rund um Sepp Wakolbinger von Beginn an keinen Zweifel offen, wer am Ende der zehn Runden die Nummer eins sein wird. Toll in Szene setzten sich auch unsere langjährigen Gäste, die jeden Dienstag in unserer Halle zu Gast sind.

Gruppe A



- 1. Wakolbinger Sepp** 106 : 34 1,839
Sepp Wakolbinger, Erwin Pany, Franz Hochreiter, Hermann Peherstorfer
- 2. Dannerer Otmar** 83 : 57 1,319
Otmar Dannerer, Edi Greil, Hans Schinkinger, Leo Koll, Leo Wiesinger
- 3. Reichör Sepp** 77 : 63 1,107
Josef Reichör, Franz Weberndorfer, Walter Reichtomann, Hans Schwarz Englbert, Mayer
- 4. Mautner Alois** 74 : 66 1,100
Alois Mautner, Rudi Mautner, Markus Fölser, Heli Priglinger, Johann Mühlberger
- 5. Hemmlmeir Peter** 67 : 73 0,850
Peter Hemmlmeir, Johann Kastner, Karl Mayrhofer, Kurt Wiesinger
- 6. Gäste** 63 : 77 0,980
Adi Auinger, Gerhard Feldweber, Gerhard Gaissriegl, Karl Pffingstl
- 7. Buchgeher Rudi** 45 : 95 0,687
Rudi Buchgeher, Ewald Fiala, Josef Mühlberger, Herbert Lichtenberger, Fritz Lichtenberger
- 8. Koblmüller Kurt** 45 : 95 0,599
Kurt Koblmüller, Christian Auer, Roman Kurzbauer, Peter Forster, Rudi Anzinger, Josef Ratzenböck

Gruppe B

- 1. Kastner Pepi** 89 : 31 1,700
Josef Kastner, Heinz Haselbauer, Alois Feichtinger, Johann Schuhmann, Manuel Schuhmann
- 2. Klabacher Fredi** 76 : 44 1,236
Fredi Klabacher, Gerhard Englisch, Erich Sturm, Fredi Asanger, Manuel Asanger
- 3. Stiglbauer Max** 75 : 451,374
Max Stiglbauer, Alois Koll, Josef Eder, Franz Eder, Franz Peil
- 4. Hochreiter Ernst** 67 : 53 1,195
Ernst Hochreiter, Manfred Schirfeneder, Bert Schirfeneder, Rudolf Schirfeneder, Johann Hackl, Günther Pfenig
- 5. Messner Jürgen** 53 : 67 0,857
Jürgen Messner, Walter Hofbauer, Harald Simeoni, Hermann Hartl, Manfred Hartl, Markus Bauer, Manfred Walchshofer, Heli Zankl
- 6. Koll Vroni** 52 : 68 1,026
Veronika Koll, Elisabeth Priglinger, Margit Traxler, Gertrud Messner
- 7. Asanger Martina** 8 : 112 0,317
Martina Asanger, Maria Hackl, Susi Wegerer, Monika Walchshofer, Helene Pfenig, Marianne Reisinger

PFISTERER GesmbH

Augasse 17
1090 Wien

Tel. 01 / 317 65 31-25
FAX: 01 / 317 65 31-12

LIEFERPROGRAMM

- Anschluß-, Abzweig- und Verbindungskomponenten für die Hoch- und Niederspannung im Kabel und Freileitungsbau
- Kurschließvorrichtungen, Isolierstangen, Spannungsprüfer, Sicherungszangen, Einschiebeplatten
- Kabelverteilerschrank aus GFK
- NH-Schaltgeräte
- Verkehrstechnik
- Stecksysteme für Niederspannung für Motoren u. Transformatoren
- CONNEX Kabelanschlussysteme für Mittel und Hochspannung 12-145 kV

Landesmeisterschaft Ziel

Am 26. und 27. November 2011 stand die Ziel-Landesmeisterschaft auf dem Programm. Im 38 Mann starken Herrenbewerb klassiert sich Josef Wakolbinger auf Rang 12 und verfehlte den Startplatz für das kommende Jahr denkbar knapp. Otmar Dannerer kam mit den Eisverhältnissen im Seniorenbewerb nicht gut zurecht und landete im geschlagenen Feld.

Margit Traxler ist als Titelverteidigerin in den Bewerb gestartet. Nach Durchgang I schien eine erfolgreiche Titelverteidigung noch möglich, leider schlichen sich zu Beginn des zweiten Durchganges einige Fehler ein und der Traum der Titelverteidigung war ge-

platzt. Mit Rang 6 schaffte sie allerdings den Klassenerhalt sicher, was natürlich als Erfolg zu werten ist.

Vroni Koll – im Vorjahr Dritte im Damenbewerb – spielte sehr konzentriert und schrieb ständig Punkte an. Genau genommen waren es 262 Punkten, die in der Endwertung für Rang Vier und der neuerlichen Teilnahme an der Staatsmeisterschaft reichten. Wir gratulieren zu dem Erfolg sehr herzlich und wünschen bei der Staatsmeisterschaft am 22. Jänner 2012 in Klagenfurt alles Gute.

Josef Wakolbinger



Erfolgreiche Damen erhielten neues Material



Bestens gerüstet starten unsere Damen in die neue Saison. Mit Stockkörpern der Marke Widmann sollte der Klassenerhalt bei der Landemeisterschaft auch gelingen. Wir wünschen euch mit dem neuen Material alles Gute und viel Erfolg.

Weihnachtsfeier mit den Arbeitsbienen



Als kleines Dankeschön lud die Sektion die vielen fleißigen Arbeitsbienen zu einem netten Abend in das Sportivo ein. Mit kleinen Geschenken und einem Essen starteten wir in den Abend – mit einem Glas Wein ließen wir ihn zur später Stunde ausklingen.



Markus Wiesinger MBA
Mobil: 0676 / 52 64 855



**Versicherungsbüro
Lichtenberg**

4040 Lichtenberg, Am Holzpoldgut 11

Montag - Donnerstag 8.00 - 10.30 Uhr

Festnetz: 07239 / 63 50

mail: leo.wiesinger@aon.at

Versicherungen | Pensionsvorsorge | Finanzierungen



Manfred Walchshofer
Mobil: 0699 / 18 333 541

Boogie-Kurs mit Andrea und Oliver Blaas



Nachdem der Anfänger- und Fortgeschrittenen-Tanzkurs so gut von der Lichtenberger Bevölkerung angenommen wurden, überlegen wir nun, einen Boogie-Kurs zu starten. Sollten Sie Interesse haben, im Frühjahr 2012 (voraussichtlicher Start im April jeweils an einem Mittwoch am Abend) am Boogie-Kurs teilzunehmen, so melden Sie sich bitte bis **1. Jänner 2012** bei Melanie Wöss (melanie.woess@aon.at oder 0650/9209033). Bei ausreichender Teilnehmerzahl geben wir dann im Jänner genaue Kosten und fixe Termine bekannt. Als Trainer werden uns in bewährter Form Andrea und Oliver Blaas von der Tanzschule FOX zur Verfügung stehen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns aufs gemeinsame Tanzen!

ABBA Show in Lichtenberg

Vor 40 Jahren wurde ABBA gegründet und spätestens seit "Mamma Mia", dem meist besuchten Kinofilm 2008, ist eines ganz sicher: der ABBA-Hype bleibt ungebrochen und begeistert gleichermaßen alle Altersklassen.

Supertrouper, Mamma Mia, Waterloo, ... wer kennt sie nicht, die größten Hits der schwedischen Kult-Band?

In der ABBA "Super Trouper" Live Show präsentiert das Künstler Quartett – fantastische Sängerinnen und zwei Musiker mit Originalkostümen – eine perfekte und

mitreißende Show. Grandiose Stimmung, aktives Einbinden des Publikums und 70er Feeling garantiert!

Wenn es dann heißt „Thank you for the music“, ja spätestens dann hält es niemanden mehr auf den Sitzen und alle wollen Zugabe.

Dieser Event findet im Rahmen des Kulturfrühlings der Gemeinde Lichtenberg am **12. Mai 2012** in der Stocksporthalle statt. Organisator dieser Veranstaltung ist der Sportverein Lichtenberg. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Wir gratulieren

DI(FH) Martin und Marina Schwarz zur Geburt ihrer Tochter Julia

Carmen Mascher und Martin Leitner zur Vermählung

DI Markus Müllner zum erfolgreichen Masterabschluss (MBA) an der University of Cincinnati, USA

Zu runden bzw. „halbrunden“ Geburtstagen: (ab 50)

Karl Löschmann
 Marianne Binder
 Johann Durstberger, Eichengasse
 Magda Jauk
 Georg Stieglbauer
 Dkfm. Dr. Erwin Hauser
 Franz Koll
 Wolfgang Ortner
 Franz Eder
 Waltraud Kothbauer
 Mag. Dr. Heinrich Potusch
 Eva Vogetseder
 Elfriede Halberger
 Elisabeth Helm
 Dr. Inge Obermüller
 Dr. Erwin Ploberger
 Hilde Weidinger
 Manfred Danninger
 Mag. Helga HEINZ
 Roman Kurzbauer
 Friederike Neuhofer
 Ing. Manfred Durstberger
 Johann Hager
 Gabriele Helfenschneider
 Renate Oberneder
 Dr. Elisabeth Schatzlmayr



Redaktionsschluss für Sport Report 1/2012 ist der 15. März

NEU - ZUMBA®-Kurs ab Jänner



Die Sektion Gymnastik veranstaltet in Kooperation mit der Tanzschule „7-Dance“ einen ZUMBA®-Kurs.

Termin: Samstag, ab 21.1.2012, 10.00 Uhr, 16 Einheiten
 Preis: SVL Mitglieder 100,-- Euro
 Nichtmitglieder 128,-- Euro

Anmeldung unbedingt erforderlich auf unserer Homepage oder bei Martina Ziegler, 0664/73214724

Der Kurs findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl statt.

Nähere Infos zu Zumba® auch auf: www.sv-lichtenberg.at/gymnastik



Landgasthof
Alpenblick
Seminarhotel



Familie
Kurt Raml
Rohrach 8
4202 Kirchschlag bei Linz
Tel. 0 72 15 / 22 48
Fax 0 72 15 / 22 48 -6

MÜHL
VIERTEL
Ein mark-würdiges Loos



Kobl Müller

Int. Transporte - Lagerlogistik
4020 Linz, Estermannstr. 8b
Telefon 0732 / 77 02 11
zuverlässig - persönlich - kompetent

www.koblmueeller.at

BAUERNMARKT
Aignerhof



Johann und Margarete Durstberger
4040 Lichtenberg, Aignerstraße 16
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
14 - 18 Uhr und Samstag 8 - 12 Uhr
Tel. (07239) 6287 - Fax. (07239) 6287-4

Nah&Frisch Harald Lackinger - Lichtenberg



**Ihr Nahversorger
mit dem gewissen Extra!**

**Das Nah&Frisch-Team freut
sich auf Ihren Einkauf!**

Gisstrasse 2
A-4040 Lichtenberg
Tel.+Fax 07239/6042

GUROSIL Gel

Einfach vergießen – zuverlässig abdichten

Mit dem **GUROSIL Gel** gefüllten Kabelabzweigkasten hat Tyco Electronics Raychem GmbH ein innovatives IP68 geprüftes Vergusssystem im Programm, mit dem sich elektrische Verbindungen auf einfache Weise wassergeschützt abdichten lassen. Der Abzweigkasten ist somit bestens für den Einsatz in Räumen mit hoher Feuchtigkeitseinwirkung sowie im Erdreich geeignet. Das einfache und saubere Vergießen erfolgt mit Hilfe einer handelsüblichen Kartuschenpistole. Dies erleichtert dem Installateur die Arbeit und verkürzt die Montagezeiten.

GUROSIL Gel ist eine weichelastisch aushärtende, transparente Kaltvergussmasse auf Basis von Kohlenwasserstoffharzen und wurde speziell für diesen Einsatzfall neu entwickelt. Sie ist leicht wieder zu entfernen, reparaturfähig und selbstverschließend, so dass sich elektrische Verbindungen auch nach erfolgter Installation einfach testen und bei Bedarf schnell reparieren lassen. Darüber hinaus besitzt **GUROSIL Gel** ausgezeichnete elektrische Isoliereigenschaften, einen großen Temperatureinsatzbereich von -40°C bis +90°C und bietet zuverlässigen Schutz gegen mechanischen Schock und Vibrationen. Es ist halogen-, isocyanat- und silikonfrei.

Neben dem kompletten **GUROSIL Gel IP68-Set**, bestehend aus Abzweigkasten mit steckbarem Klemmstein und Kartusche mit Mischdüse, gibt es auch ein Nachfüllpaket, das nur die Gelkartusche mit einer Mischdüse beinhaltet.



 **Tyco Electronics**

Energy Division

TE (Logo) und Tyco Electronics sind Marken der Tyco Electronics Gruppe und ihrer Lizenzgeber.

HOLZHAIDER

GEPLANTES BAUEN

4271 St. Oswald/Fr. . Wartberg 1 . Tel. 07945-7208

4240 Freistadt . Zaglaustraße 8 . Tel. 07942-73905 . office@holzhaider.at

Unser Baukonzept www.einsteinhaus.at



TECTRA-METALL

TECTRA-Metall GmbH
Derfflingerstrasse 20, A-4020 Linz



geschaeftsleitung@tectra-metall.at
www.tectra-metall.at

Rowenta **TEFAL** bodum®
KRUPS Saeco

KLEINGERÄTE SERVICE

HÖNEGGER GesmbH

Schubertstraße 38, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 66 44 85, Fax: 0732 / 60 05 23
e-Mail: service@hoenegger.at
Öffnungszeiten: Mo-Do: 8-12 und 13-17 Uhr, Fr. 8-12 Uhr



BIELMEIER
KOMFORT FÜR JEDE JAHRESZEIT



Nilfisk Advance
setting standards



Moulinex ritter
made in Germany



GAGGIA Staubsaugerbeutel für alle Marken



Electrolux
Ersatzteile & Zubehör



Real-Treuhand
Immobilien

www.rb-gramastetten.at



Raiffeisenbank

Gramastetten-Herzogsdorf

Panoramastüberl

Jausenstation
Bauernhofcafe

Andrea Denkmaier
Osbergerweg 4
4040 Lichtenberg
Tel.: 0650/344 8462
www.panoramastueberl-lichtenberg.at

Öffnungszeiten:
Fr., Sa., So. und Mo. 14h-22h



P.b.b.

Österreichische Post AG/Sponsoring.Post GZ 02Z030963

Benachrichtigungspostamt 4040 Linz, Erscheinungsort Lichtenberg,
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: ASVÖ Sportverein Lichtenberg F.d.I.v.:
Ing. Walter Hofbauer, Gestaltung und Layout: Hans Danninger, beide 4040
Lichtenberg, Am Reisingergut 8, Tel. (07239) 5271

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz
Medieninhaber, Herausgeber und die Adresse der Redaktion sind im Impressum angeführt. Die Zeitung "Sport Report" erscheint mindestens einmal vierteljährlich. Sie wird an Mitglieder und Interessenten kostenlos abgegeben. Die Zeitung "Sport Report" ist ein Informationsblatt für die Mitglieder des SV Lichtenberg und die Interessenten, in dem Anregungen zur aktiven Sportausübung gegeben, Termine für den Meisterschaftsbetrieb verlaublich werden und zu Aktivitäten bei den Veranstaltungen aufgerufen und über Veranstaltungen und Erfolge des Vereines berichtet wird. Ziel und Zweck ist, die sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu fördern und den Körper durch die Sportausübung gesund zu erhalten. Obmann Ing. Walter Hofbauer, Obm.Stv. Christian Sengstbratl, Schriftführer Hans Danninger, Kassier Kurt Wiesinger

Bei Unzustellbarkeit bitte an: SVL, Am Reisingergut 8, 4040 Lichtenberg